

Bisher waren in Schaffsteins Verlag, Cöln, erschienen:

Die Arche Noah.

Reime von Frix und Emily Kögel. Für das Alter 4—6 Jahren.

Mit Bildern von G. Eichrodt, O. Fikentscher, A. Hauelsen, F. Hein, K. Hofer, H. v. Volkmann und Bertha Welte.

Preis M. 3.—

Raumann schreibt darüber in der „Zeit“:

„Die Bilder sind sehr eindrucksvoll und statt in der Farbe, wie man sie vom Karlsruher Künstlerbund nicht anders erwartet. Einige davon sind wahre Prachtsstücke; so der „Kinderwagen auf der Wiese“ von v. Volkmann und „Der Himmel voll Tauben“ von Fikentscher. Hier ist in der Tat das Beste, was überhaupt geboten werden kann, den Kindern gegeben...“

Rumpumpel.

Ein Buch für junge Mütter und ihre Kleinsten (von Paula Dehmel) mit Bildern von Karl Hofer.

Preis M. 5.—

W. Lottig sagt darüber: „Die Verse sind wundervoll der Sprache der Mutter abgelauscht. Paula Dehmel scheint mir darin keine Vorgänger zu haben, zu nennen wüßte ich keinen und keine. Nur unter den „namenlosen“ alten Volksreimen gibt es solche kleine Treffer. — Die künstlerische Ausstattung von Karl Hofer wird durch die kindlich-naive Auffassung, durch die Phantasie seiner Erfindung und die entfaltete Farbenpracht jeden Kunstfreund in Entzücken versetzen.“

Schwätzchen,

für Kinder von Ernst Kreidolf.

Für das Alter von 4—8 Jahren.

Preis M. 1.80.

Das Buch enthält ganz Einfaches: Kleine Schwätzchen, wie sie die Mutter dem Kinde erzählt, wenn es verdrießlich ist und lustig werden soll. Es ist alles der Welt entnommen, in der das Kind mit Aug' und Herzen lebt. Aber es ist voll von Poesie, ohne Herkömmlichkeit sowohl wie ohne Pose.

Die schlafenden Bäume.

Ein Märchen mit farbigen Bildern in Versen von Ernst Kreidolf. 3.—5. Tausend. Für das Alter von 8—14 Jahren.

Preis M. 2.—

In dem vorliegenden merkwürdigen Buch ist ein Stück Naturleben mit reger Phantasie geschildert: eine Familie von Bäumen auf einer Höhe, die Menschenantliß haben, schlafend, dann vom Sturme wacherüttelt, mit bewegten Empfindungen ins Tal hinabschauend, wo der Sturmgeist eine Feuersbrunst entfachte, auf welche dann Regemänner und -weiber aus Kübeln Wasser vom Himmel herabgießen, Feuersbrunst und Bäume wieder beruhigend. Kreidolfs Gewalt des Ausdruckes entzückt, wie er alles lebendig und gegenständlich erscheinen läßt, obwohl die Farben der Erde in Nacht getaucht sind. Das etwas gewedtere Kind wird Freude an dem Buche haben, noch mehr aber der Große, der es sich als ein sehr merkwürdiges Kunstwerk anschaffen sollte.

Miaulina.

18 Märchen von Ernst Dannheißer, mit 58 farbigen Bildern von Julius Diez. Für das Alter von 3—8 Jahren.

Preis M. 3.—

Das Charakteristikum eines gutes Bilderbuches kann man an diesem Buche studieren; kräftig ausgesprochene Farben, einfache Formen, der Erwachsene wird die Freude des Kindes teilen.

Sächsische Schulzeitung.

Die sinnfällig wirkenden Bilder werden von den Kindern mit hellem Jubel aufgenommen werden. Man kann sich nicht satt daran sehen.

Wochenschrift des Bayr. Lehrervereins.

Dannheißer erzählt gut aber noch größeres Lob verdienen die Bilder; sie sind wahre Kunstleistungen.

Mitteilungen über

Jugendchr. d. Schweiz. Lehrervereins.

Knecht Ruprecht.

Illustriertes Jahrbuch für Knaben und Mädchen von 6—12 Jahren, herausgegeben von Ernst Brausewetter. Band III.

Preis M. 4.—

Selten wohl hat ein Jahrbuch für Kinder sich so schnell der einmütigen Anerkennung des Publikums und der Presse zu erfreuen gehabt, wie der in über 10000 Exemplaren verbreitete „Knecht Ruprecht“.

Cornelia, Illustrierte Monatschrift für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus schließt eine eingehende Würdigung des „Knecht Ruprecht“ mit den Worten: „Wir wissen übrigens aus eigener Anschauung, daß das Buch Kinder durch Monate fast täglich in einer Weise fesselte, wie wir es noch bei keinem Bilderbuch bzw. keiner Jugendschrift beobachtet haben.“

Fizebuze.

Allerhand Schnickschnack für Kinder, von Paula und Richard Dehmel, mit bunten Bildern von Ernst Kreidolf. 8.—15. Tausend. Für das Alter von 4—8 Jahren.

Preis M. 4.—

Von allen Weihnachtsnovitäten einschlägigen Gebietes sind diese Kindergebichte entschieden die weisevollste und eindringlichste. Ein wunderbarer Rhythmus, ein vollendeter Formzauber und eine tief-sympathische lebenswahre Kenntnis der Kinderseele. „Die Zeit“.

Blumenmärchen.

15 farbige Original-Lithographien mit Versen von Ernst Kreidolf. 6.—10. Tausend. Für das Alter von 6—14 Jahren.

Preis M. 5.—

Ernst Kreidolf ist ein Kinderkünstler von Gottes Gnaden! Vor einigen Jahren kannte ihn noch niemand, und wie groß ist heute die Gemeinde, die zu seinen Füßen sitzt. Aus Wirklichem entstanden, führen diese schönen lieben Bilder zur Wirklichkeit hin, alles ist der Welt entnommen, worin die Kinder mit Herz und Gemüt fröhlich leben, darum sprechen die Aquarelle lebendig zum Kinderherzen, wie auch der Text diese erfreut. Wie könnte das auch anders sein, denn die Blumen werden zu Märchen — eine alte, liebe und hier doch so neue, anregende Welt. Wie oft hält das Kind Zwiesprache mit dem Blümlein auf dem Acker, auf dem Felde, wieviel lieber müssen ihm diese werden, wenn sie hier in lebenswahrer Darstellung, im trauten Gedicht ihm vor Augen treten und zum Herzen sprechen. „Pädagogische Warte.“

Die Wiesenzwerge.

Ein Bilderbuch mit Text von Ernst Kreidolf. Für das Alter von 6—14 Jahren.

Preis M. 3.—

„Ein echtes Kinderbuch ohne jede Künstelei, reich an Innerlichkeit und voll starken Naturgefühls.“ „Kunstwart.“

In seiner genialen Weise zaubert Kreidolf, von Humor sprudelnd, uns das reizende Märchen von den „Wiesenzwerge“ vor die Seele. Frisch, urwüchsig, packend rollt sich die höchst originelle Handlung ab. Einzig schön sind die kräftigen Farben, ausgezeichnet die Behandlung der sehr verschiedenen Beleuchtungsprobleme. Wer könnte diesen Bildern voll Wahrheit und Kraft, so einfach und doch bis ins Kleinste fein herausgearbeitet, widerstehen. Deutsch möchten wir diese Kunst im besonderen Sinne nennen, deutsch bis ins Mark.

„Jugendchriften-Warte.“